



# Finanzzwischenbericht **2016** der Landeshauptstadt Dresden

## **Anlage 4**

Bürgschaften und Verpflichtungen  
aus Gewährverträgen der Landeshauptstadt Dresden,  
kreditähnliche Rechtsgeschäfte



**Information über die Inanspruchnahme der Kreditermächtigungen und den Schuldenstand:**

Die Landeshauptstadt Dresden ist schuldenfrei. Es bestehen keine Kreditverbindlichkeiten. Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen sind im Folgenden erläutert.

**Kreditähnliche Rechtsgeschäfte:**

Vorgang [Angaben in EUR]	Stand zum 31.12.2015	Tilgung 2016	voraussichtlicher Stand zum 31.12.2016
<b>investiv</b>			
Energetische Schulsanierung (Forfaitierungsmodell; STESAD GmbH)	4.605.405	498.519	4.106.886

**Forfaitierungsmodell zur energetischen Sanierung von 10 Dresdner Schulen**

Die im Jahr 2003 durch die STESAD GmbH durchgeführten Sanierungsmaßnahmen an zehn städtischen Schulgebäuden wurden mittels kreditähnlichem Rechtsgeschäft finanziert. Die STESAD GmbH trat ihre Werklohnforderungen gegenüber der Landeshauptstadt Dresden an ein Kreditinstitut ab. Dieses stundete die Forderung zu Kommunalkreditkonditionen, so dass sich die Zahlungsverpflichtung der Landeshauptstadt Dresden aus Zins- und Tilgungsanteilen zusammensetzt.

Vorgang [Angaben in EUR]	Stand zum 31.12.2015	Reduzierung der Fremdfinanzierungs- anteile 2016	voraussichtlicher Stand zum 31.12.2016
<b>konsumtiv</b>			
Ortsamt Loschwitz (Immobilienleasing)	2.289.680	339.279	1.950.401
Sanierungs- und Finanzierungskonzept Stadthaus Theaterstraße (Miete)	3.620.049	582.921	3.037.128

**Immobilienleasing Ortsamt Loschwitz**

Das Immobilienleasing des Orsamtes Loschwitz gilt als kreditähnliches Rechtsgeschäft. Durch die Zahlung von Miete des Leasingnehmers (Landeshauptstadt Dresden) an den Leasinggeber reduzieren sich die Restverbindlichkeiten aus den ursprünglichen Anschaffungs- und Herstellungskosten. Die Mietzahlungen sind vollumfänglich der Ergebnisrechnung zuzuordnen.

### Sanierungs- und Finanzierungskonzept Stadthaus Theaterstraße

Die durch die STESAD GmbH umfangreich sanierte Immobilie - Stadthaus Theaterstraße - wird vollständig durch die Landeshauptstadt Dresden u. a. als zentrale Pass- und Meldestelle, Einwohner- und Standesamt und Ordnungsamt genutzt. Die von der Landeshauptstadt Dresden an die STESAD GmbH zu zahlende Miete refinanziert im Wesentlichen den Kapitaldienst für die der Sanierung zugrundeliegenden Darlehen der STESAD GmbH. Die Mietzahlungen sind vollumfänglich der Ergebnisrechnung zuzuordnen.

Vorgang [Angaben in EUR]	Stand zum 31.12.2015	Reduzierung der Fremdfinanzierungs- anteile 2016	voraussichtlicher Stand zum 31.12.2016
<b>nachrichtlich</b>			
Baukonzessionsvertrag zum Ersatzneubau des Rudolf-Harbig-Stadions	36.363.197	816.631	35.546.566
Mehrzweckhalle/Sportkomplex (Immobilienleasing)	2.803.249	560.650	2.242.599

### Baukonzessionsvertrag zum Ersatzneubau des Rudolf-Harbig-Stadions

Der Baukonzessionsvertrag ist ein kreditähnliches Rechtsgeschäft, das bei der Projektgesellschaft bilanziert ist. Das Finanzierungsmodell wird nachrichtlich dargestellt. Die Landeshauptstadt Dresden zahlt einen laufenden Betriebskostenzuschuss an die Projektgesellschaft, dessen Höhe sich nach den Gesamtfremdfinanzierungskosten des von der Projektgesellschaft aufgenommenen Darlehens abzüglich des operativen Gewinns aus den Entgelteinnahmen der Projektgesellschaft richtet. Der operative Gewinn steht in direkter Abhängigkeit zum Spielerfolg von Dynamo Dresden und ändert sich je nach Spielklasse. Sobald Dynamo Dresden in der 1. Bundesliga spielt, entfällt der laufende Betriebskostenzuschuss der Landeshauptstadt Dresden vollständig. Gemäß Baukonzessionsvertrag vom 04. Mai 2007 hat die Landeshauptstadt Dresden die Verwaltung der Konzessionsverpflichtung im Innenverhältnis auf ihren Eigenbetrieb Sportstätten Dresden als Betriebsaufgabe übertragen. Die daraus entstehenden finanziellen Verpflichtungen werden durch Betriebskostenzuschüsse der Landeshauptstadt Dresden an den Eigenbetrieb gedeckt.

### Mehrzweckhalle/Sportkomplex (Immobilienleasing)

Der Immobilienleasingvertrag über die Mehrzweckhalle/Sportkomplex Bodenbacher Straße ist dem Eigenbetrieb Sportstätten Dresden zugeordnete. Für den Eigenbetrieb Sportstätten Dresden handelt es sich um ein konsumtives Mietleasing. Die gesamte Leasingrate wird in der Ergebnisrechnung des Eigenbetriebes gebucht. Der Stadtrat beschloss (V1920/12) in seiner Sitzung am 13. Dezember 2012-14. Dezember 2012, den Leasingvertrag bis zum Ende der Gesamtmietzeit (31. Dezember 2020) fortzuführen und zum 31. Dezember 2020 für das Leasingobjekt 4-Feld-Sport- und Mehrzweckhalle Bodenbacher Straße das Ankaufsrecht auszuüben.

**Bürgschaften und Verpflichtungen aus Gewährverträgen der Landeshauptstadt Dresden in Höhe der ursprünglichen Haftungssummen gemäß Bürgschaftsurkunden:**

<b>Sicherheitennehmer</b> [Angaben in EUR]	<b>Stand zum 31.12.2015</b>	<b>Stand zum 30.06.2016</b>	<b>voraussichtlicher Stand zum 31.12.2016</b>
<b>Bürgschaften</b>			
Technische Werke Dresden GmbH	533.760.000	533.760.000	533.760.000
Stadion Dresden Projektgesellschaft mbH & Co. KG	40.759.569	40.759.569	40.759.569
Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG	27.000.000	27.000.000	27.000.000
Messe Dresden GmbH	18.917.800	18.917.800	18.917.800
TechnologieZentrumDresden GmbH	5.010.660	5.010.660	5.010.660
Stadtentwässerung Dresden GmbH	4.897.131	4.897.131	4.897.131
NanoelektronikZentrumDresden GmbH	4.400.000	4.400.000	4.400.000
STESAD GmbH (Stadthaus Theaterstraße)	4.951.517	4.951.517	4.951.517
Dresdner Gewerbehofgesellschaft mbH	3.599.495	3.599.495	3.599.495
ZOO Dresden GmbH	439.200	439.200	439.200
<b>Summe Bürgschaften</b>	<b>643.735.372</b>	<b>643.735.372</b>	<b>643.735.372</b>
<b>nachrichtlich:</b>			
Bürgschaftsübernahmen für Treuhanddarlehen im Rahmen des Treuhandgeschäftes nach BauGB für städtebauliche Maßnahmen; die bürgschaftsbesicherten Verbindlichkeiten aus Treuhanddarlehen der Sanierungsträger sind in der Bilanz erfasst			
PSG Planungs- und Sanierungsträgersgesellschaft mbH Dresden-Pieschen	17.154.277	15.435.649	15.435.649
STESAD GmbH (Entwicklungsmaßnahme Nickern)	5.112.919	5.112.919	5.112.919
STESAD GmbH (Sanierungsgebiete)	2.308.470	2.308.470	2.308.470
<b>Gewährverträge</b>			
Stadtentwässerung Dresden GmbH	1.500.000	1.500.000	1.500.000
<b>Summe Gewährverträge</b>	<b>1.500.000</b>	<b>1.500.000</b>	<b>1.500.000</b>

**nachrichtlich:**

Entsprechend der Patronatserklärung vom 30. Juni 2004 i. V. m. dem Konsortialvertrag haben sich die Aktionäre der Mitteldeutschen Flughafen AG (MFAG) verpflichtet, Bilanzverluste der MFAG auszugleichen, wenn die Verluste in den folgenden Geschäftsjahren von der MFAG nicht abgedeckt werden können. Der Finanzierungsbeitrag der Aktionäre ist auf einen Anteil gemäß Gesellschafteranteil begrenzt (Anteil Landeshauptstadt Dresden von 1,87 Prozent).